



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-2139

BESCHLUSS-NR. 2022-117

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

16

16.04

16.04.22

**GEMEINDEORGANISATION**

**Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat)**

**Postulate**

BETRIFFT

**Postulat Peter Vollenweider, Mitte, und ein Mitunterzeichnender, betreffend Kinderspielplatz / Begegnungsort in Unter-Illnau / Substantielles Protokoll**

#### 11. Geschäft-Nr. 2021/151

**Postulat Peter Vollenweider, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Kinderspielplatz / Begegnungsort in Unter-Illnau - Begründung/Überweisung**

### VORSTOSS

Peter Vollenweider, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 09.12.2021 nachfolgendes Postulat bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes ein (STAPA-Geschäft-Nr. 2021/151):

### ANTRAG

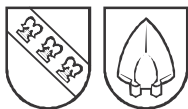
Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob ein Kinderspielplatz / Begegnungsort in Unter-Illnau gebaut werden kann, welcher den Bedürfnissen von Kindern unterschiedlicher Altersklassen entspricht und dem Erfordernis eines ausgewogenen Spielangebots ausreichend Rechnung trägt.

### BEGRÜNDUNG

Die verschiedenen Kinderspielplätze in Unter-Illnau (beim Rössli, Talgartenstrasse, ehemaliger Kindergarten Haldenrain) sind entweder gesperrt oder entsprechen in keiner Art und Weise einem einigermaßen freundlichen Ambiente und verfügen auch nicht über eine angemessene Anzahl von Spielgeräten. Auch sind Spielplätze zum Teil schlecht unterhalten oder verwahrlost und können damit die Ansprüche von Kindern im Vorschul- wie Primarschulalter leider nicht abdecken. Ein Spielplatz soll auch für Eltern, Grosseltern etc. ein Begegnungsort sein für Gespräche und Kommunikation. Die Längg-Spielwiese (wird praktisch nicht mehr gebraucht), könnte allenfalls in einen Kinderspielplatz und einer verkleinerten «Tschuttiwiese» umgebaut werden. Das jährliche Fussballturnier findet nicht mehr auf der Längg-Tschuttiwiese statt und bietet Platz für einen sicher besser genutzten Kinderspielplatz und Familien-Treffpunkt!

In der weiteren Umgebung z.B. Volketswil, Pfäffikon, Fehraltorf, Weisslingen, Tagelswangen finden sich sehr gut ausgebaute Kinderspielplätze, nur in Unter-Illnau ist dies leider nicht der Fall.

Wir bedanken uns schon jetzt für eine umfassende Analyse und einen entsprechenden Vorschlag.



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-2139

BESCHLUSS-NR. 2022-117

URHEBER: Peter Vollenweider, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes

MITUNTERZEICHNENDE: Matthias Müller, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 09.12.2021

### FORMELLES

Der Vorstoss wurde von der Urheberschaft als Postulat taxiert. Eine Überprüfung der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes ergab, dass der Vorstoss die einschlägigen Vorschriften, wie sie an Postulate gemäss Art. 41 ff der Geschäftsordnung des Stadtparlamentes GeschO STAPA gestellt werden, einzuhalten vermag.

### PLENARDEBATTE

PETER VOLLENWEIDER, MITTE  
VORSTOSS-URHEBER

*Peter Vollenweider, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes, begründet seinen Vorstoss gestützt anhand der eingereichten Formulierung und untermauert diese mit einer Präsentation von nach seinem Befinden gelungenen Spielplätzen in der Region. Zudem zeigt er Beispiele eher karger Spielplätze aus Illnau. Als Grossvater, der oft mit seinen Enkelkindern unterwegs ist, kenne er das Bedürfnis nach Spielplätzen und Begegnungsorten für Eltern und Grosseltern. Der Bedarf sei nicht neu und das Thema habe ebenso schon auf der politischen Agenda gestanden. Als möglichen Standort für einen Spielplatz erwähnt der Postulant die «Tschuttiwiese» in der Längg.*

\_\_\_\_\_

### ERKLÄRUNG DES STADTRATES

STADTRAT SAMUEL WÜST, SP  
RESSORT GESELLSCHAFT

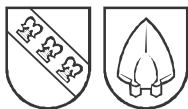
*Stadtrat Samuel Wüst, SP, gibt namens des Ressorts Gesellschaft und des Gesamtstadtrates bekannt, wonach dieser Bereitschaft signalisiere, den Vorstoss zur Entgegennahme zu empfehlen.*

\_\_\_\_\_

### ALLGEMEINE DEBATTE

SIMON BINDER, SVP

*Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, teilt namens der SVP-Fraktion das Anliegen des Postulates im Grundsatz. In Illnau mangle es an öffentlichen Begegnungsplätzen. Der künftige Dorfplatz würde dazu ein entsprechendes Angebot bieten.*



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-2139

BESCHLUSS-NR. 2022-117

Bei einer allfälligen Überweisung des Postulates wünsche sich die SVP seitens des Stadtrates, dass er Synergien mit bestehenden Projekten nutze – auch mit solchen von privaten Investoren. Es biete sich beispielsweise an, einen Begegnungsort bei der in Planung befindenden Überbauung Gupfen vorzusehen. Auf diese Weise wären in Illnau Begegnungsorte und -plätze ideal verteilt. Die SVP-Fraktion empfiehlt, das Postulat zu überweisen; in der Hoffnung, dass der Stadtrat sich einer weitsichtigen Planung bediene.

---

ANNINA ANNAHEIM, SP

*Annina Annaheim, SP, Mitglied des Stadtparlamentes*, präsentiert die selbstverständliche Zustimmung der SP-Fraktion zur Idee eines Spielplatzes. Sie erklärt, dass bei ihr der Vorstoss aber den faden Beigeschmack einer Klientelbewirtschaftung und von Eigeninteressen erzeuge. Sehr gut ausgebaute Spielplätze fehlten nämlich nicht nur, wie im Postulat beschrieben, in Unterillnau, sondern auch auf dem übrigen Stadtgebiet. Sie hätte sich darum eine breitere Formulierung des mit dem Postulat verbundenen Prüfauftrages gewünscht. Annina Annaheim erhofft sich vom Stadtrat nicht nur ein Projekt mit einer Minimalvariante, sondern einen richtigen «tollen» Spielplatz, angereichert mit «guter» Infrastruktur. Bei der Planung sollte man die künftigen Nutzenden einbeziehen. Über attraktive Spielplätze würden sich zudem bestimmt auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Aussenwachen freuen.

---

LUKAS MORF, JLIE

*Lukas Morf, JLIE, Mitglied des Stadtparlamentes*, zeigt sich überzeugt, dass ein attraktiver Spielplatz einen grossen Mehrwert für Unterillnau bedeute. Eine solche Anlage fördere auch die Sozialkompetenz und Entwicklung der Kinder. Die Spielgeräte müssen sich derweil stets in einem guten Zustand befinden. Das Postulat nehme erfreulicherweise auch den Aspekt des Begegnungsortes für Erwachsene auf. Absprachen mit privaten Investoren seien unerlässlich. Die FDP-/JLIE-Fraktion unterstütze die Überweisung des Postulats an den Stadtrat

---

Der *Parlamentspräsident* stellt die erschöpfte Diskussion fest und leitet das Abstimmungsprozedere zur Frage der Überweisung des Postulates ein.

---

### ABSTIMMUNG

#### DAS STADTPARLAMENT

#### BESCHLIESST:

1. Das Postulat von Peter Vollenweider, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes und einem Mitunterzeichnenden, betreffend Kinderspielplatz / Begegnungsort in Unter-Illnau, wird dem Stadtrat zur Beantwortung bzw. Berichterstattung überwiesen.
2. Der Stadtrat hat dem Stadtparlament eine Vorlage in Anwendung von Art. 43 Ziff. 1 GeschO STAPA innert 12 Monaten, spätestens bis 10. März 2023, zu unterbreiten.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 10. MÄRZ 2022

GESCH.-NR. 2021-2139

BESCHLUSS-NR. 2022-117

4. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
5. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Abteilung Gesellschaft
  - b. Abteilung Präsidiales (Geschäftsakten)

---

Obgenannter Beschluss erfolgte mit Einstimmigkeit.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Gesellschaft
- Abteilung Tiefbau
- Parlamentsdienst (Geschäftsakten)

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Stadtparlament Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Parlamentssekretär

Versandt am: 11.03.2022

---